

E. 3.4.17 / drad
06/04/17

GRUNDSCHULE AM AALFANG

Schulträger: Stadt Ahrensburg
Ahrensfelder Weg 43 • 22926 Ahrensburg

Herrn Tessmer
Stadtverwaltung Ahrensburg



Telefon
04102 - 575 95

Telefax
04102 - 57526

grundschule-am-aalfang@schule.landsh.de
www.aalfangschule.de

Dienststellennummer
07 02 986

Schulleitung:
Birgit Schirmmacher

Sekretariat:
Aranka Jäckel

Ahrensburg, 31.03.2017

Sehr geehrter Herr Tessmer,

erneut baten Sie um Aufstellung der Anschaffungswünsche. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere beigefügten Anträge von 2009 bis 2015, die noch immer aktuell sind.

- Gardinenerneuerung / Raumakustik
Bitte beachten Sie unseren Antrag vom Februar 2009 und März 2011
- Musikraum; Raumteiler oder Trennvorhang
Antrag Februar 2012
- Schrank und „Waschbeckenanlage“ im Sekretariat/Konrektorat
Antrag 2008
- Namensschild; Erneuerung Eingangsbereich Schule
Antrag 2012
- Anschaffung eines Holzhauses (ursprüngliche Planung: Container; der Stellplatz ist sogar bereits vorbereitet!)
Antrag Februar 2015

Wie bei der Begehung der Schule am 29. März 2017 bereits festgestellt, fehlt es im Schulablauf und auch im Hortbereich an Gruppenräumen und Platz.

Da sich in naher Zukunft auch die GS Am Aalfang um die Umstrukturierung in eine offene Ganztagschule kümmern muss, beantragen wir bereits heute den Bau einer Cafeteria als Anbau an das Schulgebäude.

Auch hier könnte ersatzweise ein Container als Zwischenlösung dienen.

Mit freundlichem Gruß
B. Schirmmacher

GRUNDSCHULE AM AALFANG

Ahrensfelder Weg 43 • 22926 Ahrensburg



Stadtverwaltung Ahrensburg
Herrn Robert Tessmer

Telefon

04102 - 575 95

Telefax

04102 – 57526

aalfang@ahrensburg.de

www.aalfangschule.de

Dienststellennummer

07 02 986

Schulleitung:

Birgit Schirrmacher

Sekretariat:

Aranka Jäckel

Ahrensburg, 18.2.2015

Sehr geehrter Herr Tessmer,

für das Schuljahr 2015-2016 planen wir die Auflösung des PC-Raumes, da die vorhandenen stationären Computer mittlerweile veraltet und funktionsuntüchtig sind. Die ständig anfallenden Kosten für Reparaturen etc. stehen in keinem Verhältnis zur Nutzung.

Für das Haushaltsjahr 2016 beantragen wir hiermit außerplanmäßige Haushaltsmittel für

1. stationär einsetzbare Laptops, inklusive Beamer. Einen vorläufigen Kostenvoranschlag der Firma Peter Schäfer über ca. 15.000 Euro liegt uns vor. Durch diese Anschaffung hätten wir einen zusätzlichen Gruppenraum, der uns für einen individuellen Unterricht fehlt, zudem unterstützen die Laptops die bereits mit Whiteboards ausgestatteten Klassen.
2. zwei weitere Whiteboards für Klassenstufe drei. Hier würden wir wieder die Firma Legamaster beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.200 Euro pro Stück. Somit hätten alle drei Klassen der Stufe die gleichen Arbeitsmittel zur Verfügung.
3. die Installation einer Schranke – vorzugsweise mit Sendern bedienbar – in der Zufahrt zum Lehrerparkplatz. Damit ist sowohl die Sicherheit der SchülerInnen zu Schulbeginn und Ende gewährleistet, die nicht mehr durch ab- und anfahrende PKW behindert und gefährdet werden und gleichermaßen, dass den Kindern auf dem Schulgelände nicht mehr nachgestellt werden kann. Gerade durch die jüngsten Ereignisse ist dies ein ebenso wichtiger Faktor. Die Kosten hierfür (Stromversorgung, Anschaffung der Sender und Installation) wären noch zu klären.
4. die Anschaffung eines Containers (ca. 20 – 25m²) und Aufstellung zwischen Turnhalle und Mitteleingang. Die gekennzeichnete Fläche wird durch den Bauhof in diesem



Frühjahr eingeebnet. Der Container befände sich gegenüber des Hausmeisterhauses und geschützt vor Einbrüchen.

Gerade wegen des Platzmangels innerhalb des Gebäudes und der derzeitigen Aufbewahrung von zum Beispiel Theaterkulissen innerhalb der Klassenräume, ist ein zusätzlicher Lagerort für Dinge, die nicht täglich Gebrauch finden essentiell. Ebenso fänden Hausmeistergerätschaften, die wegen Ihres Wertes nicht im Schuppen auf dem Schulhof eingelagert werden, sondern mühevoll aus dem Keller getragen werden müssen, einen sicheren, ebenerdigen Aufbewahrungsort.

Ich bitte, die genannten Dinge in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Schirrmacher
Schulleitung

GRUNDSCHULE AM AALFANG

Ahrensfelder Weg 43 • 22926 Ahrensburg

Herrn Tessmer
per Hauspost



Ahrensburg, 24. April 2012

Sehr geehrter Herr Tessmer,

wie auf der Schulleiterdienstversammlung vereinbart, baten Sie um Aufstellung der Anschaffungswünsche.

Bitte sehen Sie sich die nachfolgenden Seiten drei Kopien unserer an Sie gerichteten Schreiben vom 24. Februar 2009, 08. März 2011 und 06. Oktober 2011 an. Diese Wünsche fanden bis heute leider gar keine Berücksichtigung. Ebenso sei der marode Schrank im Sekretariat (Begutachtung und Kostenaufstellung erfolge seitens Frau Saleh und wurde in einer Stadtverordnetenversammlung debattiert), und die bereits 2009 zugesagte und dann wieder verworfene Farbgestaltung der Wände und Türen – vor allem im Erdgeschoss – erwähnt. Die Gesamtsituation im Musikraum hat sich eher verschlechtert.

Dringend benötigt wird ein „Raumteiler“, zumindest ein neuer Vorhang, der den „Instrumentenbereich“ von dem „Klassenraum“ trennt. Bitte bedenken Sie, dass der Raum auch durch Außenstehende, zum Beispiel Kurse der VHS und Hort, genutzt wird, was leider deutlich am Zustand der Instrumente ablesbar ist. Der vorhandene Vorhang ist übrigens nicht brandsicher, wie wir vor einigen Wochen feststellen konnten.

Desweiteren könnte die GS Am Aalfang den Stromverbrauch durch technische Aufstockung erheblich reduzieren. Der Aufwand einer Installation eines Hauptschalters im Eingangsbereich, der die Stromzufuhr für alle Stromquellen eines Raumes unterbricht, ist durch unseren Haushaltsetat nicht ausführbar, wäre aber für den PC Raum und die Klassen äußerst effektiv!

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch den Vorfall „Vitrine“ – von wessen Seite auch immer, wurde versäumt den entstandenen Schaden durch die Reinigungsfirma und Herrn Antkowiaks Einsatz für die Schule – allerdings in seiner Freizeit – der Versicherung zu melden. Fakt ist, dass auch die Neuanschaffung eines ähnlichen Modells durch die Schule nicht finanzierbar ist.

Last but not least haben wir auch für ein Namensschild im Eingangsbereich noch keine umsetzbare Lösung gefunden. Wie Sie selber erwähnt haben, sieht das Entrée der Schule nicht einladend aus. Eine Änderung können wir, wie bei allen erwähnten Dingen, nicht aus dem Schulbudget zahlen.

Birgit Schirrmacher
Schulleitung

GRUNDSCHULE AM AALFANG

Ahrensfelder Weg 43 • 22926 Ahrensburg

Herrn Tessmer

Stadtverwaltung Ahrensburg



Telefon

04102 - 575 95

Telefax

04102 – 57526

aalfang@ahrensburg.de

Dienststellennummer

07 02 986

Schulleitung:

Birgit Schirmmacher

Sekretariat:

Aranka Jäckel

Ahrensburg, 06.10.2011

Haushalt 2012

Sehr geehrter Herr Tessmer,

wir bitten Sie, für 2012 den Umbau des unteren Flurbereichs, sowie die dafür notwendige Anschaffung von Schülertischen und Stühlen, Tafel, Trennwänden gemäß dem mündlichen Angebot des Bauhofes, Herrn Ditschun, einzuplanen.

Für Trennwände und Umbau wurden ca. 15.000 Euro eingeplant, für Möbel, Stromversorgung und Einrichtung des neuen Gruppenarbeitsplatzes weitere ca. 6.000 Euro.

Durch den Umbau des Obergeschosses und die ständige Nutzung der neu gestalteten Räume durch den Hort, fehlt uns – auch um den Anforderungen an einen qualifizierten Unterricht, was Trennungen einzelner Klassen zur speziellen Förderung und Forderung angeht – gerecht zu werden. Zur Zeit werden häufig kleinere Schülergruppen im Lehrerzimmer unterrichtet, was keine optimale Lösung darstellt. Der neu zu gestaltende Arbeitsplatz wird dringend benötigt.

Mit freundlichem Gruß,

Birgit Schirmmacher
Schulleitung

✓ Verl.

GRUNDSCHULE AM AALFANG

Ahrensfelder Weg 43 • 22926 Ahrensburg



Telefon

04102 - 575 95

Telefax

04102 - 57526

aalfang@ahrensburg.de

Dienststellennummer

07 02 986

Schulleitung:

Birgit Schirmmacher

Sekretariat:

Aranka Jäckel

Ahrensburg, 8.03.11

Sehr geehrter Herr Tessmer,

Die Grundschule Am Aalfang plant für die kommenden Jahre folgende außerplanmäßige Anschaffungen:

- Gardinen in allen Klassenräumen
- Aufstockung der Computer
- Whiteboards in allen Klassenräumen.

Ich bitte Sie, die außerplanmäßigen Wünsche in Ihrer Planung mit zu berücksichtigen.

Herzliche Grüße vom Aalfang

B. Schirmmacher
Birgit Schirmmacher

Ahrensburg, 24.02.2009

Sehr geehrter Herr Tessmer, sehr geehrter Herr Krause!

In dem heutigen Schreiben sprechen wir zwei wichtige Probleme an, mit denen wir täglich konfrontiert werden. Frau Bürk hatte bereits am 17.02.2009 mit Ihnen Herr Krause über die Problematik gesprochen und Sie äußerten sich zuversichtlich dazu.

1. Raumakustik

Die Bauweise unserer Schule macht es notwendig, dringend die Akustik aller Räume zu verbessern, um damit die Gesundheit aller in der Schule Arbeitenden zu erhalten und nicht zu gefährden.

Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass in allen Räumen vernünftige Gardinen vor den Fenstern hängen, Teppichböden in den Klassenräumen verlegt und die Metallwände (vor allem im Musikraum) verkleidet werden, um die Lärmbelästigung zu verringern. Es ist uns sehr wichtig, diese Vorhaben so schnell wie möglich umsetzen zu können. Daher bitte wir Sie, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

2. Arbeits- Gruppentische in den Fluren

Die Brandschutzmaßnahmen sehen vor, keine Arbeitsbereiche in den Schulfluren zu gestatten.

Das Schulgesetz schreibt uns jedoch eine Differenzierung und Individualisierung von Unterricht vor, die in den Klassenräumen allein (Räume zu klein und ohne Gruppenraum) jedoch nicht stattfinden kann. Unsere Flure im Erdgeschoss sind groß genug, um dort Gruppentische aufstellen zu können. Wir Lehrer können unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag nur erfüllen, wenn diese Rahmenbedingungen erfüllt sind.

Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob ein Aufstellen der Arbeits- und Gruppentische in allen Fluren nicht doch erlaubt und genehmigt werden kann.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Bauer
Schulleiterin

Dagmar Roth
Personalrätin

Frau Bürk
SEB- Vorsitzende